

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/092(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 28.06.2023	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00 Uhr	18:54 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 31.05.2023, 06.06, 14.06.2023 und 22.06.2023
- 2 Einwohner*innenfragestunde
- 3 Beschlussvorlagen
- 3.1 Jahresabschluss 2022 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH
BE: OB/02 DS0297/23
- 3.2 Jahresabschluss 2022 der GISE - Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH
BE: OB/02 DS0313/23
- 3.3 Ersatzneubau der Spundwand "Uferwand IV" im Hafenbecken II - Erhöhung des Kostenrahmens
BE: Dez. III; Team 5 DS0296/23
- 3.4 Erweiterung Stadtarchiv / Zweiter Bauabschnitt, Mittagstraße 16, 39124 Magdeburg
BE: EB KGm DS0209/23
- 3.5 Erweiterung Stadtarchiv / Zweiter Bauabschnitt, Mittagstraße 16 in 39124 Magdeburg, Bestätigung der ES-Bau
BE: EB KGm DS0298/23
- 3.6 Kostenerhöhung Modernisierung der Stadthalle
BE: EB KGm DS0241/23
- 3.7 Baumkonzept "Städtische Baumpflanzungen beim EB SFM konzentrieren und die Jungbaumpflege stärken"
BE: EB SFM DS0124/23

4	Anträge und Stellungnahmen	
4.1	Raum-/Nutzungskonzept für das Logenhaus (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 27.04.2022)	A0093/22
4.1.1	Raum-/Nutzungskonzept für das Logenhaus (Änderungsantrag des Kulturausschusses vom 10.05.2023)	A0093/22/1
4.1.2	Raum-/Nutzungskonzept für das Logenhaus BE: FB 41	S0304/22
4.2	Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 28.10.2022)	A0234/22
4.2.1	Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten BE: FB 42	S0470/22
4.3	Sauberes Magdeburg – Papierkörbe in der Innenstadt austauschen (Antrag der CDU - Ratsfraktion vom 05.04.2023)	A0073/23
4.4	Sauberes Magdeburg – Papierkörbe in der Innenstadt austauschen BE: EB SAB	S0211/23
5	Anfragen und Mitteilungen	

Anwesend:

Vorsitz

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Anke Jäger

Karsten Köpp

Prof. Dr. Alexander Pott

Jens Rösler

Mirko Stage

Vertreter

Matthias Boxhorn

Mirjam Karl-Sy

Ronny Kumpf

Geschäftsführung

Birgit Synakewicz

Manja Trommer

abwesend entschuldigt

Michael Hoffmann

Dr. Jan Moldenhauer

Burkhard Moll

Verwaltung

Thorsten Kroll, Bg II

Anette Behrendt, FBLin 02

Lars Erxleben, FDL 02.1

Hagen Reum, KGm

Andreas Geiger, KGm

Andreas Stegemann, SAB

Stefan Matz, SFM

Ute Hänßgen, OB/02

Birgit Marxmeier, Dez. III

Susanne Schweidler, FB 42

Gäste

Alexandra Franke, GF AQB

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung. Zu Beginn der Sitzung sind 5 Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Stern verkündet eine Änderung zur öffentlichen Tagesordnung. Der Tagesordnungspunkt 4.2 entfällt.

Der geänderten öffentlichen Tagesordnung wird mit 5 – 0 – 0 zugestimmt.

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 31.05.2023, 06.06, 14.06.2023 und 22.06.2023

Die öffentliche Niederschrift vom 31.05.2023 wird mit 4 – 0 – 1 bestätigt.

Die öffentliche Niederschrift vom 06.06.2023 wird mit 3 – 0 – 2 bestätigt.

Die öffentliche Niederschrift vom 14.06.2023 wird mit 4 – 0 – 1 bestätigt.

Die öffentliche Niederschrift vom 22.06.2023 wird mit 2 – 0 – 3 bestätigt.

2. Einwohner*innenfragestunde entfällt

3. Beschlussvorlagen

3.1. Jahresabschluss 2022 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH DS0297/23

Herr Köpp erscheint um 17:05 Uhr zur Sitzung.

Frau Hänßgen bringt die Drucksache ein und gibt einen kurzen Überblick über den Jahresabschluss 2022 der AQB. Die nicht verrechneten Zuschüsse in Höhe von 514.741,52 EUR fließen an den städtischen Haushalt zurück. **Frau Franke** gibt noch einen kurzen Überblick über die Aufgaben und Arbeit der AQB. **Herr Stage** hat noch eine Frage zu den unterschiedlichen Herangehensweisen bei den Beteiligungen, die **Frau Hänßgen** beantwortet.

Die Drucksache DS0297/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

3.2. Jahresabschluss 2022 der GISE - Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH DS0313/23

Frau Hänßgen bringt die Drucksache ein und gibt einen kurzen Überblick über den Jahresabschluss der GISE. Der Differenzbetrag zwischen Jahresfehlbetrag und Liquiditätszuwendungen der Landeshauptstadt Magdeburg beträgt 388.140,56 EUR und wird an den städtischen Haushalt zurückgeführt.

Die Drucksache DS0313/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Frau Jäger erscheint um 17:10 Uhr zur Sitzung.

Frau Marxmeier bringt die Drucksache ein und umreißt kurz die Problematik und die Situation in Bezug auf Fördermittel. Anschließend erläutert **Herr Fuß** ausführlich anhand einer Präsentation die Grundlage für die Mehrkosten für die Uferwand. Die Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Herr Stage betont nochmal, wie wichtig zukünftig eine Risikoeinschätzung bei Bauprojekten dieser Größenordnung ist, um drohende Mehrkosten abzuschätzen. Auch **Herr Stern** sieht die ständigen Mehrkosten als großes Problem. **Herr Rösler** möchte wissen, wie es mit dem Kosten-Nutzen-Verhältnis aussieht. **Herr Fuß** geht darauf ein und erläutert verpflichtende Instandhaltungsmaßnahmen und geht auf einige Mehrkosten genauer ein, z. B. müssen Taucher extra bestellt und bezahlt werden. **Frau Marxmeier** geht auf Nachfrage einiger Stadträte auf die Situation der Antragstellung bei der IB ein.

Die Drucksache DS0298/23 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Kumpf erscheint um 17:20 Uhr zur Sitzung.

Herr Reum bringt die Drucksache ein und erläutert den Sachverhalt ausführlich. Es kommt ohne weitere Diskussionen zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0290/23 wird dem Stadtrat mit 4 – 0 – 4 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Reum erläutert den Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Stadtarchivs sowie die in der Drucksache DS0298/23 genannte Vorzugsvariante 4. Er geht auf die geprüften Alternativen ein, da die Kosten für die Vorzugsvariante mit 213% erheblich über den geschätzten Kosten der Machbarkeitsstudie liegen und warum diese nicht in Betracht kommen. **Herr Stern** geht auch nochmal auf die erheblichen Mehrkosten ein und hinterfragt diese. **Herr Stage** gibt zu bedenken, dass auch dieses Projekt sicherlich seine Berechtigung hat, aufgrund der derzeitigen finanziellen Lage aber unbedingt eine Priorisierung erfolgen sollte. **Frau Jäger** stimmt dem zu. **Herr Stern** weist auf die Personalausstattung hin, die zur Umsetzung aller Projekte notwendig ist. Zur finanziellen Situation möchte **Herr Stern** von **Herrn Kroll** wissen, ob es seitens der Verwaltung kein Stoppzeichen gibt. **Herr Kroll** antwortet, dass hierzu derzeit der Analyseprozess läuft. **Herr Rösler** hätte gern eine Prio-Liste der Verwaltung. **Frau Behrend** gibt einen kurzen Ausblick auf die finanziellen Folgen für den Haushalt. **Herr Prof. Dr. Pott** gibt zu bedenken, dass das Archiv wichtig ist, aber nicht zwangsläufig in der Stadt sein muss. Möglich wäre auch eine auswärtige und günstigere Variante. **Herr Kumpf** hinterfragt die Notwendigkeit einer Photovoltaik-Anlage, in Hinblick auf die Kosten. **Herr Rösler** möchte sich für die Variante 4 nicht aussprechen.

Nach heftiger Diskussion fasst **Herr Stern** zusammen, dass der Auftrag an die Verwaltung ergeht, eine Variante 5 zu prüfen. Diese soll 20% unter den Kosten der Hauptvariante liegen. **Herr Stage** betont, dass die Sicherung der Bausubstanz wichtig ist. **Herr Reum** weist auf die Dringlichkeit des Projektes hin, da die Baukosten stetig steigen. Er bittet, den Vorplanungen zuzustimmen, damit weiter geplant werden kann. Die Anwesenden sind sich einig, dass bei Erstellung der EW-Bau die Baukosten reduziert werden müssen unter Berücksichtigung von Minimal-

bauanforderungen und der Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit. **Herr Stage** und **Herr Stern** formulieren folgenden **Änderungsantrag**:

Mit der Erarbeitung der EW-Bau sollen die Baukosten reduziert werden. Dabei ist auf die Minimalbauanforderungen Wert zu legen, wobei die Arbeitsfähigkeit und Kapazität des Archivs nicht beeinträchtigt sowie die Qualität der Ausführung nicht geschmälert werden dürfen.

Der Änderungsantrag A0298/23/1 wird dem Stadtrat mit 8 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Köpp möchte eine Einschätzung der Verwaltung zum Stand Fördermittel für die Strombrücke. Dazu antwortet **Frau Behrendt**, der Hochwassertopf ist derzeit leer. Ein Schreiben an den Ministerpräsidenten blieb bisher unbeantwortet.

Ergänzung zum Protokoll: Laut Auskunft des Landesverwaltungsamtes sind keine zusätzlichen Fördermittel für die Landeshauptstadt Magdeburg derzeit vorgesehen.

Frau Karl-Sy erscheint um 17:49 Uhr zur Sitzung.

3.6. Kostenerhöhung Modernisierung der Stadthalle

DS0241/23

Herr Reum bringt die Drucksache ein und erläutert die Kostenerhöhungen. **Herr Prof. Dr. Pott** möchte wissen, wie es mit den Fördermitteln aussieht und ob weitere Kostensteigerungen zu erwarten sind. **Herr Reum** bestätigt, dass man stets bemüht sei, die Kosten im Rahmen zu halten. Zu den Fördermitteln kann er derzeit nichts sagen. **Herr Boxhorn** wirft ein, dass ein Abriss günstiger gewesen wäre als die Sanierung. Dazu antwortet **Herr Reum**, dass ein Neubau auf anderem Areal keine Alternative gewesen wäre. Hier fließen auch Aspekte des Denkmalschutzes und Stadtgeschichte ein. Die Stadthalle ist ein Mehrwert für Magdeburg. **Herr Stern** stimmt dem zu. **Herr Rösler** bringt ein, dass es für diese Diskussion jetzt zu spät sei. Bei weiteren Kostensteigerungen wäre einzig ein Abbruch eine Option. Zumal man auch bedenken muss, dass die Nutzung der dann sanierten Stadthalle aufgrund der baulichen Voraussetzungen nie in dem Umfang stattfinden kann, wie bei einem modernen Neubau. **Frau Jäger** befürwortet die Sanierung unter dem Gesichtspunkt der Identifikation und Nachhaltigkeit. **Herr Reum** weist daraufhin, dass die Kostenerhöhung auch darauf beruht, dass viele versteckte Mängel erst im Laufe der Sanierung sichtbar wurden.

Die Drucksache DS0241/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

3.7. Baumkonzept "Städtische Baumpflanzungen beim EB SFM konzentrieren und die Jungbaumpflege stärken"

DS0124/23

Herr Matz bringt die Drucksache ein. Er geht auf die Zusammenführung der drei Baumininitiativen im SFM ein und erläutert die dafür benötigten Zuschüsse für Personal und Technik. **Herr Kumpf** fragt nach Ausstattung und Personal für die Mehraufgaben. **Herr Matz** berichtet, dass 3 Steiger für 3 Teams eingesetzt werden sollen. **Frau Karl-Sy** gibt die Personalkosten bei Stellenaufwuchs zu bedenken. **Frau Jäger** möchte etwas zu der Standortauswahl der Bäume wissen. Dazu antwortet **Herr Matz**. Auf Nachfrage von **Herrn Prof. Dr. Pott** berichtet **Herr Matz**, dass die Kosten für einen Baum in der Pflege mit 1.500 EUR veranschlagt werden.

Die Drucksache DS0124/23 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

4. Anträge und Stellungnahmen

4.1.	Raum-/Nutzungskonzept für das Logenhaus	A0093/22
4.1.1.	Raum-/Nutzungskonzept für das Logenhaus	A0093/22/1
4.1.2.	Raum-/Nutzungskonzept für das Logenhaus	S0304/22

Frau Schweidler erläutert die Stellungnahme der Verwaltung und geht auf die mögliche zukünftige Nutzung in Zusammenarbeit mit der WOBAU als Eigentümerin ein. **Frau Karl-Sy** gibt als Vergleich die Galerie Himmelreich an, die auch in musikalischer Hinsicht genutzt wird.

Der Änderungsantrag A0093/22/1 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0093/22 wird dem Stadtrat mit 2 – 1 – 6 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0304/22 wird zur Kenntnis genommen.

4.2.	Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten	A0234/22
4.2.1.	Soziokulturelle Zentren zukunftsfest ausrichten	S0470/22

vertagt

4.3.	Sauberes Magdeburg – Papierkörbe in der Innenstadt austauschen	A0073/23
4.4.	Sauberes Magdeburg – Papierkörbe in der Innenstadt austauschen	S0211/23

Herr Stegemann erläutert die Stellungnahme der Verwaltung. Er verweist auf das bestehende Papierkorbbkonzept und dem damit verbundenen Zeitplan. Er beziffert die Kosten für einen vorzeitigen Austausch von 10 Papierkörben mit ca. 16.000 EUR im Jahr 2023. Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Der Antrag A0073/23 wird dem Stadtrat mit 0 – 4 – 5 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0211/23 wird zur Kenntnis genommen.

5. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 16.08.2023.

Reinhard Stern
Vorsitz

Manja Trommer
Schriftführung